

## Chronik NIR

1984

Gründung der Arbeitsgemeinschaft Kommunale Ausländervertretungen Niedersachsen (AG KAN) von 5 Ausländerbeiräten in Göttingen, damit Aufbau einer demokratisch legitimierten Ebene, um Interessen von Ausländern politisch einzubringen

1988

Bundeskonzferenz aller AGen, Kooperation mit AGAH

1989

Geschäftsführung bei der Stadt Osnabrück als Projektförderung des Landes Nds. (Büro Ausländerbeauftragte)

1991

Stellungnahme der AG KAN bei der Enquete-Kommission des Nds. Landtages zur Überprüfung des Kommunalverfassungsrechts

Ziel:

Institutionalisierung der Ausländerbeiräte in die Nds. Kommunalverfassung (NGO) Enquête-Kommissionen bestehen aus Abgeordneten aller Fraktionen und Sachverständigen (frz.: Untersuchung)

1992

Das Inkrafttreten des neuen NDR-Staatsvertrags (§23) berechtigt die AG KAN, ein Mitglied in den Landesrundfunkrat zu entsenden

1993

Einrichtung der Ausländerkommission beim Nds. Landtag, heute: Kommission zu Fragen der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, 1. Sitzung am 09. Juli 2008

1993

Mitglied im Landesschulbeirat des Nds. Kultusministeriums

1994

Jubiläum in Braunschweig, 20 Mitglieder

1996

Konstituierende Sitzung des LPR Nds., NIR seitdem einzige MSO Mitglied

1998

Historisches Ereignis in Osnabrück  
Konstituierung Bundesausländerbeirat, 450 Ausländerbeiräte aus 13 Bundesländern repräsentieren 4,5 Millionen Zuwanderer, Schirmherr: Gerhard Schröder  
Gastredner: Christian Wulff  
Vorsitz: Murat Cakir, später Memet Kilic

45 Gründungsdelegierte beschlossen einen fünfzehn Punkte umfassenden Katalog, in dem unter anderem

- die Abschaffung des geltenden Ausländerrechts,
- die Einführung eines generellen Wahlrechts sowie der doppelten Staatsbürgerschaften für alle in Deutschland lebenden Ausländer,
- ein Verbot rechtsradikaler Parteien und
- die Abtretung von Kompetenzen der Beauftragten der Bundesregierung für Ausländerfragen an den Bundesausländerbeirat gefordert wurden

2001

Reform, aus AG KAN wird Nds. Integrationsrat (NIR)

2002

nach 18 Jahren Ablösung Julio Molina,  
neue Vorsitzende Graziella Boaro-Titze, Bad Pyrmont,  
Wechsel in der Geschäftsführung: Stadt Hannover

2004

Manifest „Die integrierte Gesellschaft“ aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der demokratisch legitimierten Interessenvertretungen in Niedersachsen,  
Empfang im Nds. Landtag

2005

Geschäftsführung in Teilzeit beim Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e.V.

2007

Vorstandswahlen, neue Vorsitzende Koralia Sekler, Hannover

2009

25 Jahre Interessenvertretung in Niedersachsen - Jubiläumsfeier im Rathaus Hannover auf Einladung von Oberbürgermeister Stephan Weil - Veröffentlichung der Broschüre „25 Jahre NIR“

2011

Veranstaltung „Politische Partizipation“ in Hannover - Veröffentlichung der „Handreichung zur Bildung kommunaler Migrantenvertretungen“

2012

Vorstandswahlen, neuer Vorsitzender Abdou Ouedraogo, Emden  
Veranstaltung „Willkommenskultur“ in Osnabrück

2013

Veranstaltung „Migranten und Medien“

2014

Vorstandsmitglieder aktuell: Abdou Ouedraogo (Emden), Dr. Koralia Sekler (Hannover), Fikret Abaci (Salzgitter), Lucy Grimme (Lüneburg), Mustafa Yalcinkaya (Garbsen)